



Prinz Karneval

Die Kinder spielen im Bällebad oder auf dem Schwebetuch „Prinz Karneval“.

Material:

Bällebad/Schwebetuch, Bälle, Eimer, Beutel, Netze, Kartons oder o.ä.



Die „Kamelle“ Bälle werden in vollen Zügen, mit beiden Armen, mit ganzem Körpereinsatz aus dem Bällebad / von dem Schwebetuch geworfen. Ein lautes **ALAAF** oder **HELAU** lädt zu dieser Aktion ein.

- Großer Spaßfaktor
- Bilateraler Körpereinsatz
- Körperkoordination
- Mengenverständnis (viele Bälle mit beiden Armen/Händen ausschöpfen)
- Gewinnung an Selbstsicherheit (ganzer Körpereinsatz)
- Aktive Kinder werden ihrem Bewegungsdrang gerecht
- Erweiterung der soz. Kompetenzen (gemeinsames Werfen, Rücksichtnahme, Kooperation)
- Unterstützung des vestibulären Systems

Spielpartner sammeln die „Kamelle“ in Eimern, Beutel, Netze, Kartons oder andere Behältnisse ein.

- Auge-Hand Koordination (zielgerichtetes einwerfen/einpacken in Behälter)
- Räumliche Wahrnehmung (wo liegen welche Kamelle, wo muss das Kind drüber oder drunter klettern, Kamelle fliegt überall hin 😊)
- Körperkoordination
- Erweiterung der soz. Kompetenzen (gemeinsames Einsammeln, Kooperation)



Bunter Kreppkreis

Karnevalistische Dekoration, die zu motopädischen/psychomotorischen Aktivitäten einlädt und mit dem ganzen Körper wahrgenommen wird.

Ein Reifen mit vielen, schmalen, bunten Kreppstreifen wird an der Decke befestigt.

(taktile, visuelle, räumliche, vestibuläre Wahrnehmung, Kognition, Unterstützung in der Sprachentwicklung, Erweiterung der sozial-emotionalen Kompetenz im gemeinsamen Spiel)

In erster Linie entwickeln die Kinder eigene Ideen.

Dieser Kreppkreis motiviert zum (hier ein paar Impulse/Anregungen):

- Durchlaufen
- Verstecken
- Farben sortieren
- Sich in Kreppstreifen eindrehen
- Guck-Guck Spiele
- Darunter liegen und die Streifen über Gesicht und den Körper wedeln/gleiten lassen
- Als kleinen Rückzugsort zum Verweilen nutzen
- Werden die Streifen rundherum hochgebunden, könnte er zu einem Zirkuszelt umfunktioniert werden
- Seitlich gebunden, zu einem Vorhang für eine „Vorstellung“,



Quelle: Martina Münstermann (Regionalkreisleitung Köln)